

**SITZUNGSPROTOKOLL
über die SITZUNG des
GEMEINDERATES**

am 18.06.2018

in Raasdorf - Gemeindeamt

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 12.06.2018
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister

Walter Krutis

- | | |
|--|-------------------------|
| 1. Vizebürgermeister Martin Zehetbauer | 2. GGR Margrit Kreitl |
| 3. GGR Hannes Edlinger | 4. GGR Helmut Lutz |
| 5. GGR Friedrich Peleska | 6. GR Franz Staffel |
| 7. GR Helmut Hornak | 8. GR Roland Mayerhofer |
| 9. GR Manfred Harbich | 10. GR Marianne Lutz |
| 11. GR Joachim Antl | 12. GR Helmut Klager |
| 13. GR Lukas Zehetbauer | 14. |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|---|------------------------------|
| 1. Angela Nagelreiter (Schriftführerin) | 2. Mathias Gartner (Zuhörer) |
| 3. | 4. |
| 5. | 6. |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|--------------------|----|
| 1. GR Markus Hofer | 2. |
| 3. | 4. |
| 5. | 6. |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender:

~~Vize*)~~ Bürgermeister*)

Walter Krutis

~~Obmann-*)~~ Stellvertreter*)

Die Sitzung war

~~nicht öffentlich,~~ öffentlich. *)

Die Sitzung war

~~nicht beschlussfähig,~~ beschlussfähig.*)

*) Nichtzutreffendes streichen!

Tagesordnung:

- | | |
|---------------------|---|
| Pkt. 1: Genehmigung | Sitzungsprotokoll vom 22.02.2018 |
| Pkt. 2: Bericht | der Gebarungsprüfungen vom 03.05.2018 |
| Pkt. 3: Beschluss | pauschale Zustimmungserklärung für die eingeschränkte Zulassung für Befahrung von Gemeindestraßen durch landwirtschaftliche Fahrzeuge |
| Pkt. 4: Beschluss | Erweiterung der öffentliche Beleuchtung „Oberes Bahnfeld“ |
| Pkt. 5: Beschluss | Vergabe der Straßenbauarbeiten für die Erweiterung „Oberes Bahnfeld“ |
| Pkt. 6: Beschluss | Vergabe der Gemeindewohnung „Altes Dorf 14/3“ |
| Pkt. 7: Beschluss | Verordnung „Friedhofsordnung“ |
| Pkt. 8: Beschluss | Verordnung „Friedhofsgebührenordnung“ |
| Pkt. 9: Beschluss | Verordnung „Hundeabgabe“ |
| Pkt. 10: Beschluss | Finanzierungskonzept für den Grundankauf Umfahrung Raasdorf |
| Pkt. 11: Beschluss | Bestellung des Datenschutzbeauftragten |
| Pkt. 12: Beschluss | Ankauf FF-Auto |
| Pkt. 13: Beschluss | Ankauf Erweiterung des Schlüsselsystems |

Bgm. Krutis begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, entschuldigt GR Markus Hofer, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 19:00 Uhr die Gemeinderatssitzung

Weiters stellt er den Antrag, den Beschluss für die Aufhebung des Pachtvertrages von Christiana Edlinger-Theuringer und die Neuvergabe an Christoph Edlinger unter Pkt. 14 und den Beschluss des Übereinkommens (ÖBB Infra) über die Verbreiterung der Straße zw. dem „Oberen Bahnfeld“ unter der L11 auf 6,50 m unter Pkt. 15 auf die Tagesordnung zu nehmen.

Der Gemeinderat stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

.....

Pkt. 1 - Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 22.02.2018

Bgm. Krutis stellt fest, dass das Sitzungsprotokoll am 26.02.2018 per E-Mail an alle Mitglieder des Gemeinderats übermittelt wurde.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat dieses Protokoll.

Pkt. 2 - Bericht der Gebarungsprüfungen vom 03.05.2018

GR Joachim Antl verliest zunächst das Protokoll der Gebarungsprüfung vom 03.05.2018. Es wurde der Kassengesamtbestand überprüft und eine wirtschaftliche, sparsame und zweckmäßig geführte Gebarung der Gemeinde Raasdorf festgestellt.

Anschließend verliest Frau AL Angela Nagelreiter das an das Land NÖ ergangenen Schreiben vom 27.04.2018 bzgl. der Kassen- u. Abgabenprüfung durch das Land NÖ von 2017.

Einstimmig nimmt der Gemeinderat den Bericht zur Kenntnis.

Pkt. 3.- Beschluss - pauschale Zustimmungserklärung für die eingeschränkte Zulassung für Befahrung von Gemeindestraßen durch landwirtschaftliche Fahrzeuge

Für die Benützung von Gemeindestraßen durch landwirtschaftliche Fahrzeuge gem. § 39 KFG 1967 (z. B. Mährescher), musste bisher in jedem Einzelfall die Zustimmung der Gemeinde eingeholt werden. Dies bedeutet einerseits für die betroffenen Landwirte und andererseits für die Gemeinde einen erheblichen Verwaltungsaufwand. Für eine wesentliche Verwaltungsvereinfachung wurde in Zusammenarbeit vom Land NÖ, den Gemeindevertreterverbänden und der NÖ Landwirtschaftskammer eine einmalige Zustimmungserklärung entworfen. Diese wird dann auf der Homepage der der NÖ LR, Abteilung Sondertransporte, veröffentlicht.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Zustimmungserklärung.

Pkt. 4 - Beschluss - Erweiterung der öffentliche Beleuchtung „Oberes Bahnfeld“

Der laufende Lichtservicevertrag zwischen der Gemeinde Raasdorf und Wien Energie beinhaltet aktuell 286 Lichtpunkte. Für die Erweiterung der öffentlichen Beleuchtung am „Oberes Bahnfeld“ wurde seitens der Wien Energie ein Angebot von 11 zusätzlichen Lichtpunkten, passend zur bereits vorhandenen Beleuchtung, in Höhe von € 37.368,10 gelegt.

Weiters bittet Wien Energie eine Aufnahme dieses Projekts in das Investitionsäquivalent des Lichtservicevertrages per 1.1.2019 (Restlaufzeit 11 Jahre) aufzunehmen. Dieser Betrag wird auf 297 Lichtpunkte (286 plus 11 neue Lichtpunkte) aufgeteilt. D. h. der Lichtpunktpreis erhöht sich um € 12,86 netto, exkl. Ust.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat dieses Projekt in das Investitionsäquivalent des bereits bestehenden Lichtservicevertrages aufzunehmen.

Pkt. 5 - Beschluss - Vergabe der Straßenbauarbeiten für die Erweiterung „Oberes Bahnfeld“

Für die Erweiterung des Straßennetzes im Bereich „Oberes Bahnfeld“ in Pysdorf wurde die Firma Steinbacher & Steinbacher mit der Ausschreibung beauftragt. Von den acht zur Angebotslegung eingeladenen Firmen haben folgende Firmen Angebote abgegeben:

- Fa. Winkler mit einer Angebotssumme von € 165.154,80 brutto
- Fa. Leithäusl mit einer Angebotssumme von € 196.778,82 brutto
- Fa. Held & Francke mit einer Angebotssumme von € 188.517,13 brutto
- Fa. Leyrer + Graf mit einer Angebotssumme von € 194.182,68 brutto
- Fa. Porr Bau GmbH mit einer Angebotssumme von € 215.663,04 brutto
- Fa. Strabag AG mit einer Angebotssumme von € 166.895,12 brutto
- Fa. Pittel + Brausewetter mit einer Angebotssumme von € 202.018,26

Nach eingehender Anbotsprüfung durch DI Steinbacher, geht die Firma Winkler, mit Kosten von € 165.154,80 brutto als Bestbieter hervor.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Firma Winkler mit diesen Arbeiten zu beauftragen.

Pkt. 6 - Beschluss - Vergabe der Gemeindewohnung „Altes Dorf 14/3“

Bgm. Krutis berichtet, dass die Ansuchen für eine Gemeindewohnung nach Einlangen bei der Gemeinde Raasdorf gereiht und die Anmeldungen nach Freiwerden der Wohnung „Altes Dorf 14/3“ ordnungsgemäß abgefragt wurden. Nachdem von den Erstgereihten kein Bedarf mehr für die Wohnung besteht, schlägt Bgm. Krutis vor, dem Ansuchen der Firma Kreitl e.U. für ihren Mitarbeiter Herrn Wladyslaw Legutko, stattzugeben. Es wird festgehalten, dass der Mietvertrag befristet ausgestellt wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Gemeindewohnungen Altes Dorf 14/3 an Herrn Wladyslaw Legutko vergeben wird.

Pkt. 7 - Beschluss - Verordnung „Friedhofsordnung“

Nachdem die Friedhofsordnung aus dem Jahr 2007 bereits veraltet ist, **beschließt der Gemeinderat einstimmig die neue Friedhofsordnung, welche mit 1.8.2018 in Kraft tritt.**

Pkt. 8 - Verordnung „Friedhofsgebührenordnung“

Bei der Abgabenprüfung durch das Land NÖ wurden die veralteten und viel zu geringen Tarife der Friedhofsgebühren beanstandet und eine Valorisierung gefordert.

Bgm. Krutis verliert die „alten“ Gebühren der Verordnung der Gemeinde Raasdorf aus dem Jahre 2007 und schlägt, um wieder eine Kostendeckung herzustellen, vor, die neuen Tarife an die umliegenden Gemeinden anzupassen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die neue Friedhofsgebührenordnung, welche nach 14-tägigen Aushang und der Genehmigung des Landes NÖ mit 1.8.2018 in Kraft tritt.

Eine Abschrift liegt dem Protokoll bei.

Pkt. 9 - Beschluss Verordnung „Hundeabgabe“

Bgm. Krutis erklärt, dass bei der Abgabenprüfung durch das Land NÖ ebenfalls die veralteten und viel zu geringen Tarife der Hundeabgabe beanstandet und eine Valorisierung gefordert wurde. Er schlägt daher eine Erhöhung von 10 % vor.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die neue Verordnung zur Erhebung der Hundeabgabe, welche nach 14-tägigen Aushang und der Genehmigung des Landes NÖ mit 1.8.2018 in Kraft tritt.

Eine Abschrift liegt dem Protokoll bei.

Pkt. 10 - Beschluss Finanzierungskonzept für den Grundankauf Umfahrung Raasdorf

Bgm. Krutis erläutert, dass vor einigen Wochen der Bescheid für den Bau S1 (Süßenbrunn / Schwechat) mit dem Tunnel Groß Enzersdorf / Schwechat ausgestellt wurde und vor deren Baubeginn die Umfahrung Raasdorf fertig gestellt werden muss. Nachdem für die Grundeinlösen einer Umfahrung, für Gemeinden mit Landesstraßen, die jeweilige Gemeinde aufkommen muss, wurde in mehreren Verhandlungen zwischen der Gemeinde Raasdorf und dem Land NÖ ein Finanzierungskonzept ausgearbeitet.

Die Gesamtkosten für die Grundeinlöse werden ca. € 1.100.000,00 ausmachen.

Finanziert werden soll dies folgendermaßen:

- Gemeindebeitrag € 300.000,00 - aus Rücklagen und dem Budget
- Gemeindebeitrag € 539.443,00 - Ablöse für zwei Landesstraßen L3020 und L3019 mit der zukünftigen Brücke über die Bahn
- offene Differenz € 260.557,00 - finanziert durch die Gemeinde mittels Darlehen (Zinsfinanzierung durch das Land NÖ)

Für 5 Jahre ist eine erhöhte Bedarfszuweisung für Straßenbau vom Land NÖ zugesagt.
Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Vertrag dieses Finanzierungskonzept.

Pkt. 11 - Beschluss Bestellung des Datenschutzbeauftragten

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), gültig seit 25.5.2018, ist auch von Gemeinden umzusetzen und zu berücksichtigen und die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten ist verpflichtend. Dessen Aufgabe ist es unter anderem, den Verantwortlichen, den Auftragsverarbeitern und die Beschäftigten zu beraten, die Einhaltung der Datenschutzvorschriften zu überwachen und als Anlaufstelle für die Datenschutzbehörde zu fungieren.

Bgm. Krutis schlägt Herrn Franz Staffel als Datenschutzbeauftragten der Gemeinde Raasdorf vor.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat dessen Bestellung.

Pkt. 12 - Beschluss Ankauf FF-Auto

Der Pritschenwagen der FF Raasdorf wurde vor ca. 24 Jahren damals bereits gebraucht angekauft und ist nun auch nicht mehr zeitgemäß. Es ist daher geplant einen neuen Mannschaftstransporter zu erwerben. Es wurde bereits ein Angebot bei der Firma Pappas Auto GmbH für einen Mercedes-Benz Sprinter eingeholt, der Fahrzeugpreis inkl. Aufbauten und abzgl. des Förderbetrages des Landes NÖ in Höhe von € 6.000,00 und einer Refundierung der MWSt. durch das Finanzministerium beläuft sich auf ca. € 50.000,00 bis € 55.000,00. Die Gemeinde Raasdorf finanziert diesen Ankauf vom vorhandenen Rücklagen-Sparbuch „Ankauf FF-Autos“.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf eines neuen Mannschaftsbusses für die FF Raasdorf.

Pkt. 13 - Beschluss Ankauf Erweiterung des Schlüsselsystems

Bgm. Krutis erklärt, dass sich das im Jahr 2016 angekauft elektronische Schlüsselsystem der Firma Sigan & Brunner sehr bewährt hat und dieses nun auf den Bauhof und die Kinderbibliothek ausgeweitet werden soll. Das eingeholte Angebot bei der Firma Sigan & Brunner beläuft sich auf € 4.841,28.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erweiterung des elektronischen Schlüsselsystems.

Pkt. 14 - Beschluss Aufhebung des Pachtvertrages von Christiana Edlinger-Theuringer und die Neuvergabe an Christoph Edlinger

Herr Christoph Edlinger startet einen Bio-Betrieb in Raasdorf. Aus diesem Grund wurde von Frau Christiana Edlinger-Theuringer das Ansuchen an die Gemeinde Raasdorf gestellt, ihren Ackerpachtvertrag aufzuheben und diese Fläche an ihren Sohn, Herrn Christoph Edlinger, zu verpachten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übertragung des Ackerpachtvertrages.

Pkt. 15 - Beschluss Übereinkommen über die Verbreiterung der Straße zw. dem „Oberen Bahnhof“ unter der L11 auf 6,50 m

Bgm. Krutis erklärt, dass auf Ansuchen der Gemeinde Raasdorf die ÖBB im Zuge des Projektes „Zweigleisiger Ausbau und Elektrifizierung Stadlau-Staatsgrenze n. Marchegg“

die Verbindungsstraße zwischen dem „Oberen Bahnhof“ und der L11 von derzeit geplanten 6 m auf 6,50 m verbreitern wird. Die Gemeinde trägt die erforderlichen Kosten, diese belaufen sich auf ca. € 15.500,00.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Vorgehensweise.

Bgm. Krutis schließt um 20:00 Uhr die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 2018 genehmigt*)-
abgeändert*) – nicht genehmigt*).

Bürgermeister

Schriftführer

Geschäftsführender Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat